

TERRA-MIXTM

_STRAIGHT AHEAD

Windkraftanlagen

Tortumanu (Rumänien)

Hybridgründung »System TERRA-MIX«TM

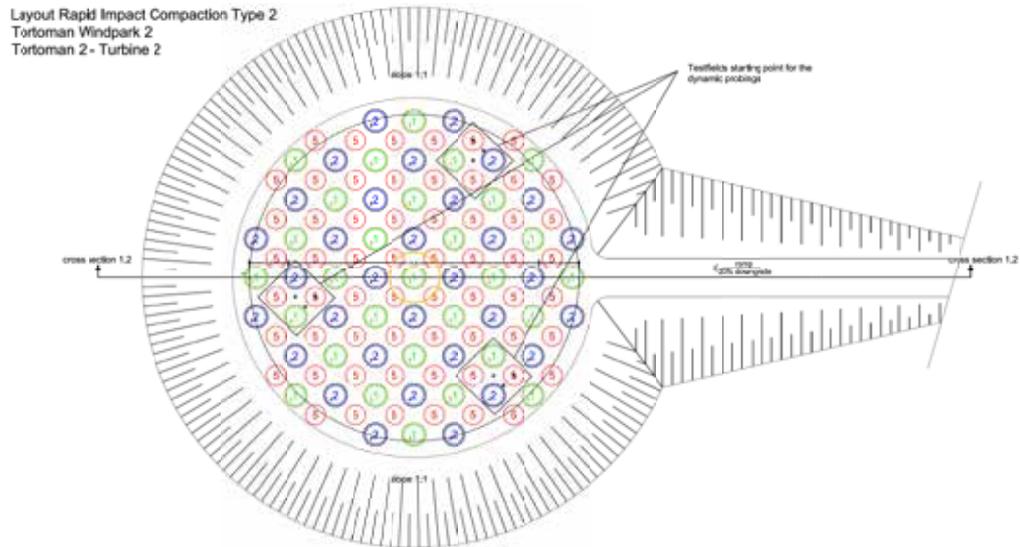
**_Baustellen
report**

- _ Durchführung: März - Mai 2011
- _ BV: 4 Windkraftanlagen Tortumanu (Rumänien)
 - 4-6 Lagen „bindemittelverstärkter“ Aufbau
- _ Generalunternehmer: STRABAG s.r.l.
- _ Fläche je Anlage: ca. 500 m² (mit Überstand)
- _ Fläche Stabilisierung mit Bindemittel (1 lagig für Zufahrtsstraßen und Kranstellflächen): ca. 16300 m²



Aufgabenstellung:

Bei der Bodenansprache wurde festgestellt, dass bis ca. 15m unter der Geländeoberkante makroporischer Löss ansteht. Die Konsistenz lag im steifen bis halbfesten Bereich, der Wassergehalt stieg mit zunehmender Tiefe an.



Lösung:

Um eine ausreichende Tragfähigkeit zu gewährleisten, wurde wie folgt vorgegangen: Bei der Gründung der Windkraftanlagen erfolgte zuerst die IMPULSVERDICHUNG im Grundraster von 3,0 m x 3,0 m, wobei hier bis zu drei Übergänge erforderlich waren. Der Zwischenraum wurde mit den sogenannten „Finish-Punkten“ in einem Übergang verdichtet.

Der Aufbau bis zum Fundament erfolgte in bindemittelverstärkten Lagen von 50 cm, wobei hier als Grundmaterial

der vorhandene Löss verwendet wurde.

Bei 3 Anlagen betrug der Aufbau 2,0m, bei einer Anlage waren 6 Lagen, sprich 3,0m, erforderlich. Die Rezeptur des Bindemittels (Kalk- Zementgemisch) wurde anhand zahlreicher Eignungsprüfungen vorab ermittelt und baubegleitend kontrolliert bzw. angepasst.

Für die Zufahrtsstraßen bzw. die Kranstellflächen erfolgte der mit Bindemittel stabilisierte Aufbau einlagig, als Verschleißschicht kam gebrochenes Kantkorn zum Einsatz.



Ergebnis:

Sowohl bei der Überprüfung der Tragfähigkeit mittels Lastplatte als auch der Lagerungsdichte/Konsistenz durch die Rammsonde wurden die berechneten Werte erreicht bzw.

weit überschritten. Somit konnten die in der Setzungsbe-
rechnung ermittelten Grenzwerte bei weitem unterschritten werden.

